

# Deutsch

## **Ein Augenblick im Winter**

### Haikus zur Weihnachtszeit

#### **Inhalt in Kürze**

Was ist ein Haiku?

Aufbau und Silbenstruktur

Bedeutung des japanischen Kigos

Regeln für Haiku-Verse auf einen Blick

Beispiel-Weihnachtshaiku zum Ausdrucken

Impulsideen zum Schreiben von Weihnachtshaikus (Level 1–3)

Level 1 | Sinneskarten zum Ausdrucken





## Einführung

### Was ist ein Haiku?

Ein Haiku ist eine **traditionelle japanische Gedichtform**, die versucht, einen kurzen Augenblick aus der Natur oder dem Leben festzuhalten. Ursprünglich entstand das Haiku im 16. Jahrhundert in Japan als Eröffnungsteil des klassischen Kettengedichts, entwickelte sich jedoch bald zu einer eigenständigen lyrischen Form.

Ein Haiku arbeitet nicht mit ausführlichen Beschreibungen, sondern mit wenigen präzisen Bildern, die einen Moment möglichst klar, ruhig und unaufdringlich darstellen. Im **Mittelpunkt** steht dabei nicht das Erzählen, sondern das **Beobachten**: Es lässt Stimmungen wirken, ohne sie direkt zu benennen.

### Aufbau und Silbenstruktur

Typisch für ein klassisches Haiku ist der Aufbau aus **drei Zeilen** mit insgesamt **siebzehn Silben**: fünf Silben in der ersten Zeile, sieben in der zweiten und wieder fünf in der dritten (5–7–5). Moderne Haikus orientieren sich nicht immer streng an dieser Silbenzahl, dennoch bleiben Kürze, Konzentration auf das Wesentliche und die Verdichtung von Eindrücken entscheidend.

### Bedeutung des japanischen Kigos

Eine besondere Rolle spielt das sogenannte **Kigo**, ein Jahreszeitenwort. Ein solches Wort verortet das Haiku in einer bestimmten Jahreszeit und trägt zugleich eine emotionale und kulturelle Bedeutung. Es ruft Bilder und Stimmungen hervor, ohne dass sie benannt oder erklärt werden müssen. Ein Kigo kann etwa „Schneeflocke“, „Kerze“ oder „Frühlingsblüte“ sein und damit sofort Atmosphäre erzeugen. So entsteht die poetische Wirkung des Haikus weniger durch Sprache als durch das, was diese Sprache still andeutet. Das Haiku lädt dadurch ein, langsamer zu schauen und den Augenblick intensiver wahrzunehmen.

### Regeln für Haikus auf einen Blick

- Ein Haiku besteht immer aus drei Zeilen.
- Die klassische Silbenzahl folgt dem Muster 5–7–5 und umfasst insgesamt 17 Silben.
- Haikus reimen sich nicht; ein Reim ist nicht vorgesehen.
- Groß- und Kleinschreibung sowie Interpunktion sind frei wählbar.
- Wiederholungen von Wörtern oder Lauten sind möglich und erlaubt.
- Das Haiku zeigt einen einzigen, bewusst wahrgenommenen Moment.
- Traditionelle Haikus enthalten ein Kigo, ein Jahreszeitenwort.



## Beispiel-Haikus zum Ausdrucken

Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still



Schneeflocken sinken  
hinter warmen Fenstern Licht  
Kerzen flackern still





## **Impulsideen zum Schreiben von Weihnachtshaikus**

### **Level 1 | Starke Unterstützung (für jene, die viel Struktur brauchen)**

*Diese Impulse geben Worte vor.*

#### **Sinneskarten (Wortmaterial zum Auswählen)**

Wörter zu „Sehen, Hören, Riechen, Fühlen“ werden vorgegeben (z. B. „Schneeflocken“, „Glockenton“, „Zimt“, „Wollsocken“). Die Schüler/-innen wählen 2–3 Begriffe und bilden daraus ein Haiku.

#### **Drinnen- und Draußen-Tabelle**

Zwei Spalten mit Gegensatzpaaren (warm/kalt, Kerze/Frost etc.) werden vorgegeben. Die Schüler/-innen sollen einen Kontrast aus beiden Spalten nutzen.

### **Level 2 | Mittlere Unterstützung (für jene, die Ideen brauchen, aber selbst formulieren)**

*Hier helfen Bilder, Perspektiven oder Regeln, aber ohne Wortvorgabe.*

#### **Mini-Fotoimpulse**

Bilder von Winter- und Weihnachtsszenen (Fenster mit Kerzen, verschneite Straßen, Marktstände) werden gezeigt. Die Schüler/-innen fangen einen Moment aus diesem Bild ein.

#### **Perspektivenwechsel**

Die Schüler/-innen schreiben aus der Sicht eines Gegenstands (z. B. Schneekugel, Kerze, Schlitten, Stern). Ziel: Kreativität durch einen ungewöhnlichen Blickwinkel.

#### **Gefühlsmoment ohne Gefühlswort**

Die Schüler/-innen wählen zuerst die Stimmung aus (Ruhe, Vorfreude, Sehnsucht, Geborgenheit). Dann sammeln sie Dinge und Bilder, die diese Stimmung ausdrücken – ohne das Gefühl selbst zu nennen. Daraus formen sie schließlich ein Haiku.

### **Level 3 | Freie Impulse (für jene, die keine Unterstützung benötigen)**

*Hier steht die Bildsprache im Mittelpunkt, die Form kann freier gehandhabt werden.*

#### **„Wörter-Verbot“-Challenge**

Bestimmte Begriffe dürfen nicht verwendet werden (z. B. Weihnachten, Geschenk, Tanne, Schnee). Ziel: Das Gedicht soll Stimmung erzeugen, ohne bestimmte Wörter zu nennen.

#### **Kigo bewusst wählen**

Die Schüler/-innen wählen ein passendes Jahreszeitenwort (z. B. „Frost“, „Kerze“, „Stern“, „Winterapfel“). Sie verfassen ein Haiku, das nur mithilfe dieses Wortes Zeit und Atmosphäre zeigt. Wichtig ist, dass der Inhalt still wirken soll, ohne Erklärung.



# Deutsch | Ein Augenblick im Winter **Haikus zur Weihnachtszeit**

## Level 1 | Sinneskarten

*Am Ende des Dokuments finden sich die Sinneskarten in größerer Ausführung zum Ausdrucken.*

### SEHEN

Schneeflocken  
Eisglanz  
Sternenlicht  
Kerzenschein  
Tannenzweige  
Lichterkette  
Krippe  
Glitzerstaub  
Winterhimmel  
Weihnachtsmarkt  
Geschenkpapier

### HÖREN

Glockenklang  
Flüstern  
Kinderlachen  
Knirschen im Schnee  
Rascheln des Papiers  
leises Singen  
Knistern des Feuers  
Schritte im Schnee  
Chor im Freien  
Windgeheul  
Stille

### SCHMECKEN

Plätzchen  
heiße Schokolade  
Bratäpfel  
Spekulatius  
Wintertee  
Maroni/Maronen  
Pfefferminz  
Honig  
Orangen  
Karamell

### RIECHEN

Zimtduft  
Tannenduft  
Lebkuchen  
Mandarinen  
Vanille  
Kinderpunsch  
Pfefferminz  
Wachsgeruch  
Bratäpfel  
frischer Schnee  
Räucherkerzen

### FÜHLEN/TASTEN

kalte Finger  
warme Hände  
Wollsocken  
kuschelige Decke  
Frost auf der Haut  
knisternde Wärme  
weiches Fell  
raue Tannennadeln  
glatte Christbaumkugel  
feuchter Schnee  
heiße Tasse

### Optional: Mini-Impulse zu den Sinneslisten

*Für Lernende, die mehr Unterstützung benötigen, können kleine Aufgaben ergänzt werden.  
Hier drei Beispiele:*

- Wähle ein Wort aus Sehen sowie ein Wort aus Fühlen und verbinde sie in einem Satz.
- Nimm ein Wort aus Riechen und beschreibe, wo es vorkommt.
- Wähle drei Wörter und mach daraus ein Haiku.



## Level 1 | Drinnen-Tabelle

SEHEN	HÖREN	RIECHEN/ SCHMECKEN	FÜHLEN	ATMOSPHÄRE
Kerzenlicht	leises Singen	Zimtduft	warme Hände	Geborgenheit
Lichterkerze	Flüstern	Kakao	Wollsocken	Ruhe
Krippe	Knistern im Kamin	Bratapfel	weiche Decke	Heiterkeit
Adventskranz	leises Lachen	Maroni/ Maronen	heiße Tasse	Gemütlichkeit
Papiersterne	Uhr ticken	Vanillekipferl	warme Luft	Behaglichkeit
Bücher	Schritte im Flur	Kinderpunsch	flauschiger Schal	Frieden
Fenstersterne	leise Musik	Lebkuchen	Wollpullover	Stille
Keksschale	Klappern der Tassen	Honig	Kissenwärme	Zusammenhalt

## Level 1 | Draußen-Tabelle

SEHEN	HÖREN	RIECHEN/ SCHMECKEN	FÜHLEN	ATMOSPHÄRE
Schneeflocken	Windgeheul	kalte Luft	Frost auf der Haut	Einsamkeit
verschneite Straßen	Knirschen im Schnee	Holzrauch	kalte Finger	Stille
Vollmond	Glocken in der Ferne	Tannenduft	Eisglätte	Weite
Straßenlaternen	Schritte im Schnee	Winterluft	nasser Schnee	Klarheit
dunkler Wald	Hundgebell	Räucherduft	kalter Atem	Geheimnis
vereiste Fenster	Kinderjauchzen	Apfel-Zimt	eiskalte Finger	Frische
Sternenhimmel	Vogelruf	Bratgeruch	Schneeflocken	Kälte/Frösteln
Weihnachtsmarkt	Rufen der Verkäufer	Waffelduft	dicker Mantel	Lebendigkeit



## Level 1 | Sinneskarten zum Ausdrucken

### SEHEN

Schneeflocken  
Eisglanz  
Sternenlicht  
Kerzenschein  
Tannenzweige  
Lichterkette  
Krippe  
Glitzerstaub  
Winterhimmel  
Weihnachtsmarkt  
Geschenkpapier

### SCHMECKEN

Plätzchen  
heiße Schokolade  
Bratäpfel  
Spekulatius  
Wintertee  
Maroni/Maronen  
Pfefferminz  
Honig  
Orangen  
Karamell

### RIECHEN

Zimtduft  
Tannenduft  
Lebkuchen  
Mandarinen  
Vanille  
Kinderpunsch  
Pfefferminz  
Wachsgeruch  
Bratäpfel  
frischer Schnee  
Räucherkerzen

### HÖREN

Glockenklang  
Flüstern  
Kinderlachen  
Knirschen im Schnee  
Rascheln des Papiers  
leises Singen  
Knistern des Feuers  
Schritte im Schnee  
Chor im Freien  
Windgeheul  
Stille



## Level 1 | Sinneskarten zum Ausdrucken

### FÜHLEN/TASTEN

kalte Finger  
warme Hände  
Wollsocken  
kuschelige Decke  
Frost auf der Haut  
knisternde Wärme  
weiches Fell  
raue Tannennadeln  
glatte Christbaumkugel  
feuchter Schnee  
heiße Tasse